



SCHWARZ
COMPUTER SYSTEME

**Wir haben
Ihre IT im Blick**

Managed Endpoint Protection

**Neue IT richtig
abschreiben**

Neue Steuerregel für
Hardware und Software

Ist Ihre IT in Gefahr?

Nicht mit uns! Wir stellen
Ihre IT auf sichere Beine.

Ist Ihre IT in Gefahr?

Cyberangriffe stellen die größte Bedrohung für Unternehmen dar. Diese Tatsache überrascht Sie? Wahrscheinlich nicht. Zum Opfer zu werden, ist durch die Corona-Krise jedoch noch realistischer geworden. Veränderungen innerhalb der IT, die im März 2020 in vielen Unternehmen fast schon übers Knie gebrochen wurden, öffnen Cyberkriminellen noch immer Tür und Tor. Das liegt vor allem daran, dass nur wenige Unternehmen bereits vor dem deutschlandweiten Lockdown das Home Office praktizierten und die dafür notwendigen technischen Voraussetzungen geschaffen hatten.

Neben der Anschaffung neuer Hardware-Komponenten musste zum Beispiel auch eine sichere VPN-Leitung aufgebaut werden. Was viele nicht wissen: Nur so können Sie aus dem Home Office sicher auf Ihre Firmen-IT zugreifen. März 2020 ist doch schon ewig her? Stimmt! Aber viele

Unternehmen haben noch immer nicht gehandelt und befinden sich dadurch auf hauchdünnem Eis. Stellen auch Sie sich darum besser die Frage: Ist meine IT in Gefahr? Wir prüfen das für Sie!

IT-Sicherheitscheck: Gefahren erkennen und beheben

Der IT-Sicherheitscheck gleicht einem Security-Audit für Ihr Unternehmen. Wir nehmen eingesetzte Hardware und Software unter die Lupe und finden heraus, ob Schwachstellen existieren. Ebenfalls prüfen wir Ihre eingesetzten Systeme auf mögliche Risiken. Nachdem wir Ihre Netzwerksicherheit auf Herz und Nieren getestet haben, haben Sie schwarz auf weiß vorliegen, welche potenziellen Gefahren an welchen Stellen drohen und wo Sie dringend nachbessern sollten.

Leistungen des IT-Sicherheitschecks

- ✓ Durchführung eines umfassenden IT-Sicherheitschecks
- ✓ Security Check aller Hardware- und Software-Komponenten
- ✓ Dokumentation von Attacken und Warnungen vor Risiken



Wie Sie nun mit den Ergebnissen des IT-Sicherheitschecks verfahren, ist grundsätzlich Ihnen überlassen. Lassen Sie uns als Ihren IT-Fachmann die aufgedeckten Sicherheitslücken beseitigen oder spielen Sie lieber auf Risiko? Die Entscheidung liegt bei Ihnen. Doch bedenken Sie, dass Sie unter Umständen den Fortbestand Ihres Unternehmens aufs Spiel setzen. Die Folgen eines Cyberangriffs können nämlich sehr teuer werden.

Cyberangriff – was nun?

Jetzt ist es doch passiert. Trotz der von Ihnen getroffenen Vorsichtsmaßnahmen konnten sich Cyberkriminelle Zugang zu Ihrem Netzwerk verschaffen. Der Krisenfall ist eingetreten. Im Idealfall greifen Sie nun auf Ihren IT-Notfallplan zurück, in dem Sie festgehalten haben, wie Sie im Fall der Fälle reagieren sollen. Alles zu dem Zweck, Ausfallzeiten zu minimieren, den finanziellen Schaden so gering wie möglich zu halten und einen gravierenden Imageverlust zu vermeiden. Gerade im Fall einer Krise ist es nämlich schwer, richtig zu reagieren und an alles zu denken. Gut beraten sind Sie also, wenn Sie vorher alles in einem IT-Notfallplan festgehalten hat.

Übrigens: Laut BSI haben weniger als 50 Prozent der KMUs einen solchen IT-Notfallplan. Auch dabei unterstützen wir Sie natürlich gern.

Stellen Sie Ihr Unternehmen ausfallsicher auf!

Damit Sie für den Ernstfall gewappnet sind, raten wir Ihnen, Ihr Unternehmen durch diese zwei Hinweise ausfallsicherer aufzustellen.

1. Wie steht es um die IT-Sicherheit Ihres Unternehmens?
Unser IT-Sicherheitscheck zeigt Ihnen genau, wo Sie nachbessern sollten. Im Idealfall gehen Sie mit unserer Hilfe die Probleme direkt an.
2. Krisenfall – auf die richtige Reaktion kommt's an!
Am besten Sie lassen sich dabei durch einen IT-Notfallplan leiten. Ihr oberstes Ziel sollte sein, die Geschäftskontinuität zu sichern, also dafür Sorge zu tragen, dass Sie und Ihre Mitarbeiter schnellstmöglich weiterarbeiten können. Werden Sie Opfer eines Cyberangriffs, können Sie so die Folgen für sich und Ihr Unternehmen abschwächen.

Sprechen Sie uns an!

Weiterarbeit auch im Krisenfall – wir unterstützen Sie!

Als erfahrener IT-Dienstleister sind wir Ihr Ansprechpartner Nummer eins, wenn Sie zum Opfer eines Cyberangriffs werden. Denn auch wenn Sie einen ausgefeilten IT-Notfallplan haben und genau dokumentiert ist, was Sie zu tun haben, sollten Sie sich Ihrem Problem nur mit der Unterstützung eines Experten stellen. Mit unserer langjährigen Erfahrung können wir die Gefahren realistisch einschätzen und Sie sicher durch die Krise bringen.

Exzellente Performance für die alltäglichen Aufgaben



TERRA Mobile 1460Q

Intel® Core™ i5-10210Y Prozessor (bis zu 4,00 GHz mit Intel® Turbo-Boost-Technik 2.0, 6 MB Intel® Cache) | 8 GB RAM | 256 GB SSD | Intel® UHD-Grafik | Card-Reader Schnittstellen u. a. USB-C, microHDMI | Bis zu 10 Stunden Akkulaufzeit | Windows 10 Pro | 2 Jahre Herstellergarantie*

779,00

zzgl. gesetzl. USt.



TERRA Mobile 1470T

Intel® Core™ i5-1135G7 Prozessor (bis zu 4,20 GHz mit Intel® Turbo-Boost-Technik 2.0, 8 MB Intel® Cache) | 8 GB RAM | 500 GB SSD | Intel® Iris Xe Grafik | Card-Reader Schnittstellen u. a. HDMI, DisplayPort-Unterstützung über USB-C | Tastatur mit Hintergrundbeleuchtung | Windows 10 Pro | 2 Jahre Herstellergarantie*

899,00

zzgl. gesetzl. USt.

Nicht das Passende gefunden? Fragen Sie uns nach einem Angebot für Ihre individuellen unternehmerischen Anforderungen!



KOMPLETTLÖSUNG FÜR EINEN AUFGERÄUMTEN ARBEITSPLATZ

HÖHENVERSTELL- UND NEIGBAR MIT PIVOTFUNKTION

NAHEZU RAHMENLOSES DISPLAY-DESIGN



TERRA All-in-One-PC 2405HA Greenline

Intel® Core™ i5-9600T Prozessor (bis zu 3,90 GHz mit Intel® Turbo-Boost-Technik 2.0, 9 MB Intel® Cache) | 16 GB RAM | 500 GB SSD | Intel® UHD-Grafik 630 Card-Reader | Schnittstellen u. a. HDMI, DisplayPort, USB-C | Windows 10 Pro | 2 Jahre Herstellergarantie*

905,00

zzgl. gesetzl. USt.



Wir haben Ihre IT im Blick!

Mit Managed Endpoint Protection auf Nummer sicher gehen

Cyberkriminalität ist noch immer auf dem Vormarsch; das haben wir Ihnen im ersten Artikel dieser Ausgabe bereits deutlich gemacht. Der IT-Sicherheitscheck und ein durchdachter IT-Notfallplan sind gute erste Schritte, um Ihr Unternehmen auf sichere Beine zu stellen. Damit Ihr Unternehmen aber auch langfristig sicher bleibt, sind weitere Maßnahmen gefragt. Und an der Stelle wollen wir Ihnen direkt unser bestes Pferd im Stall vorstellen: Managed Endpoint Protection.

Was steckt hinter Managed Endpoint Protection?

Mit unserem IT-Service Managed Endpoint Protection minimieren wir für Sie das Risiko, Opfer einer Cyber-attacke zu werden. Wie funktioniert das? Indem wir, Ihr IT-Dienstleister und Managed Services Provider, Ihre gesamte IT im Blick behalten und permanent auf mögliche Gefahren prüfen – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Werden verdächtige Aktivitäten festgestellt,

die zum Beispiel auf einen Cyberangriff hindeuten, greifen wir sofort ein und wehren die Attacke ab, bevor sie Schaden anrichten kann. Das alles passiert, ohne dass Sie davon überhaupt etwas mitbekommen.

Aktuellen IT-Herausforderungen gewachsen

Managed Endpoint Protection passt sich damit an die Herausforderungen der sich wandelnden Unternehmens-IT an. Statt nämlich nur von einem Standort aus zu arbeiten, wie es vor der Corona-Pandemie noch durchaus üblich war, variieren nun immer häufiger die Arbeitsorte der Mitarbeiter. Auch verschiedene mobile Geräte und der Einsatz von Cloud-Lösungen machen die Verwaltung des IT-Netzwerks immer komplexer.

Ein herkömmliches Antivirenprogramm kann diesen umfangreichen Anforderungen nicht mehr standhalten. Sie benötigen eine Sicherheitslösung, die Sie auch in diesen Bereichen abdeckt und vor Cyberangriffen schützt. Mit Managed Endpoint Protection haben Sie sie gefunden.

Sprechen Sie uns an!

Ihre IT? Läuft – mit Managed Services!

Als Ihr erfahrener IT-Dienstleister empfehlen wir kleinen und mittelgroßen Unternehmen den Einsatz von Managed Services, zu denen auch Managed Endpoint Protection zählt. Die Vorteile liegen auf der Hand: Sie profitieren zum monatlich attraktiven Festpreis von einer funktionierenden IT, müssen kein eigenes IT-Personal beschäftigen und Ihre Arbeitsprozesse werden auch nicht von unnötigen Zwischenfällen gestört, weil Endpoint Protection all Ihre im Netzwerk eingebundenen Geräte sowie Ihre Cloud-Umgebung prüft und unerwünschte Eindringlinge direkt entlarvt. Lassen Sie sich von uns kompetent beraten!

Gern ermitteln wir gemeinsam mit Ihnen Ihren individuellen Bedarf und können Ihnen anschließend die passenden Managed Services empfehlen. Managed Endpoint Protection in Kombination mit dem IT-Monitoring sind nicht die einzigen Managed-Services-Produkte, die Sie und Ihr Unternehmen voranbringen!

Bestens ausgestattet für Ihr Business



BRINGEN SIE IHR GERÄT AUF HOCHTOUREN



Kingston DC500M 3,84 TB

Formfaktor 2,5" SATA III | 3,84 TB Speicherkapazität | Sequenzielle Schreibgeschwindigkeit von 520 MB/s und Lesegeschwindigkeit von 555 MB/s | 5 Jahre Herstellergarantie*

725,00

zzgl. gesetzl. USt.

LAN-ANBINDUNG ÜBER DEN USB-PORT IHRES LAPTOPS

BIS ZU 3 USB-GERÄTE ÜBER DEN HUB ANSCHLIESSBAR



LevelOne Netzwerkadapter USB-Hub

3x SuperSpeed USB 3.0, 1X LAN | Abmessungen: 98 x 16 x 27 mm (BxHxT)

24,00

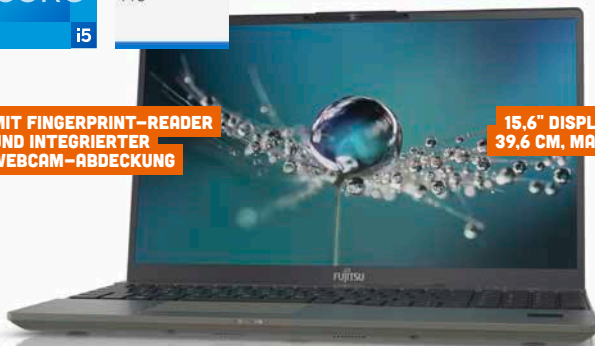
zzgl. gesetzl. USt.

Nicht das Passende gefunden? Fragen Sie uns nach einem Angebot für Ihre individuellen unternehmerischen Anforderungen!



MIT FINGERPRINT-READER UND INTEGRIERTER WEBCAM-ABDECKUNG

15,6" DISPLAY 39,6 CM, MATT



Fujitsu LIFEBOOK U7511

Intel® Core™ i5-1135G7 Prozessor (bis zu 4,20 GHz mit Intel® Turbo-Boost-Technik 2.0, 8 MB Intel® Cache) | 8 GB RAM | 256 GB SSD | Windows 10 Pro | Intel® Iris® Xe Grafik | Card-Reader | Schnittstellen u. a. HDMI, Thunderbolt-Unterstützung über USB

1.099,00

zzgl. gesetzl. USt.



BIS ZU 15 STUNDEN AKKULAUFZEIT

INTEGRIERTER STANDFUSS

TASTATUR UND STIFT SEPARAT ERHÄLTICH



12,3" MULTI-TOUCH-DISPLAY 31,2 CM



Microsoft Surface Pro 7+

Intel® Core™ i5-1135G7 Prozessor (bis zu 4,20 GHz mit Intel® Turbo-Boost-Technik 2.0, 8 MB Intel® Cache) | 8 GB RAM | 256 GB SSD | Intel® Iris® Xe Grafik | Frontkamera: 5 Megapixel, Rückkamera: 8 Megapixel | Card-Reader | Schnittstellen u. a. USB-C, SurfaceConnect | Windows 10 Pro | 1 Jahr Herstellergarantie*

1.169,00

zzgl. gesetzl. USt.



Neue IT richtig abschreiben

Neue Steuerregel für Hardware und Software bringt Veränderung

Geräte wie Laptop und Computer verlieren mit der Zeit an Leistung, werden langsamer und anfälliger für Störungen – neue Geräte müssen her. Die Anschaffung neuer Hardware und Software kann sich als teures Unterfangen herausstellen, weswegen viele Unternehmen zögern, in neue Technik zu investieren.

Aber: Neue Technik lässt sich abschreiben und das ist seit dem Frühjahr 2021 dank einer neuen Steuerregel leichter als zuvor. Das Bundesfinanzministerium hat in einem Schreiben zur »Nutzungsdauer von Computer-Hardware und Software zur Dateneingabe und -verarbeitung« erklärt, dass die Digitalisierung ohne moderne Technik – auch Wirtschaftsgüter genannt – schlichtweg

nicht möglich ist. Und weil der technische Fortschritt immer zügiger vorangeht, wurde die Nutzungsdauer, die für diese Wirtschaftsgüter bisher bei der steuerlichen Abschreibung zugrunde gelegt worden ist, von zuvor drei auf ein Jahr verringert. Warum ist das wichtig?

Hardware und Software direkt abschreiben

Bisher konnten Unternehmen die Kosten für die Anschaffung neuer IT-Komponenten nur über einen Zeitraum von drei Jahren abschreiben. Das kann in einigen Fällen zu steuerlichen Nachteilen geführt haben. Die einzige Ausnahme bildeten bisher die sogenannten geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG), die Sie im Jahr der Anschaffung komplett absetzen konnten. Dazu ein kurzer Exkurs.

Was sind geringwertige Wirtschaftsgüter?

Als GWG gelten selbstständig nutzbare, bewegliche und abnutzbare Wirtschaftsgüter, die bei ihrer Anschaffung einen bestimmten Kostenrahmen weder unter- noch überschreiten. Darunter fallen Geräte wie Notebooks, PCs, Tablets und Kopierer sowie vereinzelte Software und Computerprogramme. Zuletzt lag die GWG-Untergrenze bei 250 Euro, die Obergrenze bei 800 Euro – jeweils bezogen auf den Netto-Preis. Monitor, Maus, Drucker oder Verkabelungen wiederum zählen zu den unselbstständigen Wirtschaftsgütern, da sie nur in Verbindung mit einem Notebook oder PC genutzt werden können.

Sofortabschreibung ohne GWG-Grenzen

Mit der neuen Steuerregel können Sie auch Geräte außerhalb des GWG-Kostenrahmens sofort abschreiben. Die einjährige Nutzungsdauer beginnt dann ab Kaufdatum. Ein Beispiel: Haben Sie im Juli 2021 ein neues Notebook gekauft, so wird das Gerät über die neue Steuerregel anteilig im Jahr 2021 und im Jahr 2022 abgeschrieben. Außerdem neu: Peripheriegeräte wie Maus, Tastatur, Drucker, Speicher- und Datenverarbeitungsgeräte sowie

Betriebs- und Anwendersoftware lassen sich mit der neuen Steuerregel nun ebenfalls abschreiben.

Sie wollen neue Infrastruktur-Komponenten kaufen? Dann haben Sie die Qual der Wahl. Bei der Vielzahl an Geräten und Anwender-Software ist es für den Laien nicht einfach, die richtige Wahl zu treffen. Welche IT-Produkte passen am besten ins IT-Gefüge und welche Abschreibungsmethode ist wann besser geeignet? Wir beraten Sie dazu gern!



Windows 11

Windows 11 ist da!

Das Thema, das aktuell in aller Munde ist: Remote Working. Egal ob im Büro oder im Home Office, die Möglichkeit von überall und zu jederzeit arbeiten zu können, ist für Angestellte wichtiger denn je geworden. Und was wäre dafür besser geeignet als das neue Windows 11? Anders als vor einiger Zeit angekündigt, kommt jetzt doch noch ein Nachfolger für Windows 10 auf den Markt. Windows 11 basiert weiterhin auf dem bewährten Windows-Fundament, wurde aber für die hybride Nutzung neu konzipiert und kann die Zusammenarbeit vereinfachen, die Produktivität steigern und die Sicherheit erhöhen. Überzeugen

Sie sich selbst! Der Großteil aller aktuell erhältlichen Geräte kann auf Windows 11 upgegradet werden. Achten Sie beim Kauf eines Geräts darauf, ob es für dieses Upgrade qualifiziert ist. Die meisten neuen Windows-10-PCs, die die Mindestsystemvoraussetzungen erfüllen, werden mit dem Hinweis »Kostenloses Upgrade auf Windows 11« vermarktet. Sie sind sich trotzdem nicht sicher? Dann helfen wir Ihnen gern.

Sprechen Sie uns an!

Stand 11/2021. Gültig bis 31. Dezember 2021. Solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise sind Euro-Preise zzgl. gesetzl. USt.
Bildnachweise Adobe Stock: # 53775268 © Joelle M; # 58988207 © Gina Sanders; # 136375846 © oz; # 181548200 © niroworld



SCHWARZ
COMPUTER SYSTEME

SCHWARZ Computer Systeme GmbH | Altenhofweg 2a | 92318 Neumarkt
Telefon +49 9181 48550 | Fax +49 9181 4855290 | E-Mail info@schwarz.de
Internet www.schwarz.de